



Der Lions Club Neu-Isenburg unterstützt den Kinderzirkus Wannabe e.V.

Der Lions Club Neu-Isenburg unterstützt durch Spenden und Patenschaften den Kinderzirkus Wannabe e.V., der mit seiner Vereinsarbeit und dem traditionellen Sommercamp einen hervorragenden Beitrag zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen leistet.

Das vor mehr als 15 Jahren im Landkreis Offenbach ins Leben gerufene Projekt wird nach Abschluss aller Vorbereitungen in der neuen Heimat an der Offenbacher Straße in Neu-Isenburg fortgeführt. Der Zirkus bietet Kindern von 6 – 16 Jahren Gelegenheit, spielerisch ihre körperlichen und sozialen Fähigkeiten zu trainieren. Im klassischen Zirkuszelt können die Kinder zusammen mit Pferden, Ziegen, dem Lama oder dem Zirkushund spielen, toben und sich nach Lust und Laune bewegen. Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen und dass man mit Engagement große Ziele erreichen kann.

Während der regelmäßigen Treffen versorgen die Kinder die Tiere, üben Kunststücke oder führen unter Anleitung des Vereinsgründers Bodhi Elliot einfache Reparaturen spielerisch aus. Der Kinderzirkus wird auch von Schulen z.B. für Projektwochen genutzt. Zusätzlich wird die Kinderbetreuung bei größeren Veranstaltungen übernommen oder es werden Kindergeburtstage ausgerichtet. Im Rahmen des traditionellen Sommerlagers in der 4. und 5. Ferienwoche können sich bis zu 60 Kinder in verschiedenen Disziplinen ausprobieren. Das Programm reicht von Jonglieren, Einrad fahren und Akrobatik bis zu Tierdressur und Zaubern.

Elfi Schwebel, 2. Vorsitzende des Trägervereins: „Wir verfolgen ein umfassendes Betreuungskonzept, bei dem die Kinder neue Fähigkeiten und Fertigkeiten bei sich selbst entdecken. Sie lernen eigene Gefühle zu koordinieren, Ideen in Taten umzusetzen, Aufgaben zu Ende zu bringen und so Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit zu entwickeln.“

Bei ihrer Arbeit wird der Zirkus von mehr als einem Dutzend Trainern und einer Kinder- u. Jugendpsychologin unterstützt. Das zu Grunde liegende Konzept schafft Freiräume, ohne Angst auch Fehler machen zu können und daran zu wachsen. Axel Toth, Präsident des Lions-Clubs: „Im Zirkus können sich die Kinder spielerisch beweisen und erleben, dass es lohnt, sich anzustrengen und über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Alles wichtige, positive und lebensprägende Erfahrungen.“

Die Unterstützung der Wannabes ist ein weiteres Beispiel, wie der Lions Club und die Bürgerstiftungen Altenhilfe sowie Jugend und Beruf, erhaltene Spenden zur Förderung sinnvoller Maßnahmen vor Ort einsetzen. Hans-Ludwig Grüschow, Vorstand der Stiftung Jugend & Beruf: „Wir freuen uns, dass es unserer Stadt gelungen ist, den Kinderzirkus hier anzusiedeln. Diese außergewöhnliche Initiative verdient tatkräftige Unterstützung.“

Unter dem Motto „we serve“ dienen weltweit rd. 1.4 Mio. Lions ihren Mitmenschen in der Nachbarschaft oder auch Notleidenden in aller Welt und setzen sich für kulturelle Projekte, Völkerverständigung und Humanität ein. Langfristig unterstützt der Lions Club Neu-Isenburg mit der Stiftung Altenhilfe die Betreuung älterer Menschen. Die Bürgerstiftung Jugend und Beruf hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche aus weniger gut gestellten Familien zu fördern.

Weitere Informationen stehen im Internet unter <http://www.kinderzirkus-wannabe.de/> und <http://www.lions-neu-isenburg.de> zur Verfügung.

Neu-Isenburg, November 2011